

## AKTIONÄRSBRIEF

# Erfolgreiche BKW treibt Drei-Säulen-Strategie konsequent voran

Die BKW Gruppe<sup>1</sup> hat 2023 das zweitbeste Resultat ihrer Geschichte erzielt. Dies vor allem dank des Erfolgs im Geschäftsfeld Energie. Bei den Dienstleistungen hat die BKW das bereits laufende Effizienzprogramm intensiviert. Das Netz ist als Möglichmacher der Energiewende weiterhin sehr stabil unterwegs. Auch in Zukunft wird die BKW mit den erwähnten Geschäftsfeldern ihre Drei-Säulen-Strategie konsequent weiterentwickeln. Sie will entlang der Wertschöpfungskette von der erneuerbaren Stromproduktion über die sichere Verteilung bis zum effizienten Einsatz von Energie weiterwachsen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre  
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Unternehmen konnte ein starkes operatives Ergebnis erzielen und das Geschäftsjahr mit einem EBIT von 620 Mio. CHF abschliessen. Dieser Erfolg bestärkt Verwaltungsrat und Geschäftsleitung darin, weiterhin in die Energiezukunft zu investieren und sich dabei auf die attraktiven Wachstumsmärkte entlang der Wertschöpfungskette zu fokussieren – von der erneuerbaren Stromproduktion über intelligente Verteilnetze bis zur effizienten Nutzung von Energie in Gebäuden, Industrie und Mobilität.

## Positives Gesamtergebnis

Die BKW hat 2023 einen starken operativen Reingewinn von 432 Mio. CHF erzielt. Der EBIT lag mit 620 Mio. CHF innerhalb der Guidance. Insbesondere das Geschäftsfeld Energie hat stark zu diesem Resultat beigetragen. Der Anteil der Netze war gewohnt solid, während der Dienstleistungsbereich aufgrund von Wertberichtigungen und Wertminderungen klar unter den Erwartungen blieb.

## Geschäftsfeld Energie übertrifft Erwartungen

Im Energiegeschäft fällt das Ergebnis noch besser aus als erwartet. Ausschlaggebend für den Erfolg war ein sehr gutes Resultat in den Bereichen Handel und Bewirtschaftung. Dank ihrer soliden Liquiditätsausstattung und ihrem adäquaten Risikomanagement konnte die BKW wie bereits im Vorjahr Opportunitäten optimal nutzen. Zudem baute sie ihr Geschäft mit Power Purchase Agreements (PPA) erfolgreich weiter aus.

## Massnahmen im Bereich Dienstleistungen

Wie vor einem Jahr kommuniziert, hat die BKW Massnahmen eingeleitet, um die Ertragskraft im Dienstleistungsgeschäft zu stärken. Im Rahmen dieses Zwei-Jahre-Programms hat sie die Dienstleistungsgesellschaften einer vertieften Prüfung unterzogen. Daraus resultieren Sondereffekte, welche die Profitabilität 2023 belasten.

Gleichzeitig sieht die BKW in den Märkten Infrastruktur und Gebäude weiterhin attraktive Wachstumschancen für ihr Dienstleistungsgeschäft. In diesem Rahmen prüft die BKW vereinzelte Akquisitionen und Devestitionen, um das Portfolio noch stärker auf die Themen Energieeffizienz und Photovoltaik im Gebäudebereich, den Ausbau der Versorgungsinfrastrukturen und die E-Mobilität auszurichten.

## Hohe Investitionen in erneuerbare Technologien

Wie bereits 2023 will die BKW auch 2024 weiterhin in Anlagen zur Produktion von erneuerbarer Energie investieren – im In- und Ausland. Allein in der Schweiz verfügt die BKW über eine Projektpipeline von über 1 Mrd. CHF. Dazu gehören u.a. die Wasserkraftprojekte Trift und Grimselseevergrösserung, mehrere Freiflächen-Solaranlagen sowie die Windprojekte Tramelan und Jeanbrenin.

Ergänzend investiert die BKW weiterhin jährlich über 120 Mio. CHF in den Ausbau der Netze, die für die Energiewende mit ihrem starken Wachstum an dezentralen Solaranlagen zentral sind. 2024 beginnt für die BKW als grösste Verteilnetzbetreiberin der Schweiz zudem der flächen-

deckende Roll-out von Smart Meters bei allen Kundinnen und Kunden. Bis Ende 2028 wird die BKW über 400 000 intelligente Stromzähler installieren.

Parallel stärkt die BKW ihre Nachhaltigkeitsstrategie entlang des SUCCESS-Frameworks. Dieses umfasst sieben Handlungsfelder: von der Reduktion der eigenen Auswirkungen auf den Klimawandel über den schonenden Umgang mit Ressourcen bis hin zu gesellschaftlichen und sozialen Aspekten in der Unternehmensführung. So hat sich die BKW 2023 unter anderem das Ziel gesetzt, ihre Treibhausgasemissionen bis 2040 im Energiegeschäft auf Netto-Null zu reduzieren und ihre Fahrzeugflotte bis 2030 zu elektrifizieren.

## Erhöhung der EBIT-Guidance

Für das Jahr 2024 erwartet die BKW im Geschäftsfeld Energie erneut ein überdurchschnittliches Ergebnis – auch dank den bereits für die nächsten Jahre abgesicherten Strompreisen und dem weiteren Ausbau mit PPAs. Zudem führen die ergriffenen Massnahmen zu einer Verbesserung der Ertragslage bei den Dienstleistungen. Ergänzt werden die Erwartungen durch die weiterhin stabilen Erträge im Netzbereich. Insgesamt geht die BKW für das laufende Geschäftsjahr 2024 von einer Jahres-EBIT-Guidance von 650 bis 750 Mio. CHF aus, was gegenüber der Jahres-EBIT-Guidance für 2023 einer Steigerung von 100 Mio. CHF entspricht.

An dieser Stelle danken wir allen, die uns auf unserem erfolgreichen Weg begleiten: unseren Kundinnen und Kunden, unseren Lieferanten und Partnern, unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie vor allem unseren Mitarbeitenden, die sich jeden Tag für die BKW engagieren. Wir freuen uns darauf, mit ihnen allen diesen erfolgreichen Weg auch 2024 weiterzugehen.

Freundliche Grüsse



Roger Baillod  
Verwaltungsratspräsident

Robert Itschner  
CEO



Roger Baillod und Robert Itschner im Handelsraum der BKW.

## Änderungen in der Konzernleitung

Im Geschäftsjahr 2023 ist es zu Veränderungen in der Konzernleitung der BKW gekommen. Sven Behrend hat am 1. Mai Werner Sturm als CEO von Infra Services abgelöst. Am 1. Juli hat Martin Zwysig die Nachfolge von Ronald Trächsel als CFO angetreten. Auf den 1. November hat die BKW zudem ihre Organisationsstruktur angepasst: Die drei Geschäftsführer der Dienstleistungsbereiche Infra Services, Building Solutions und Engineering sind neu Teil der Konzernleitung. Ebenfalls neu in der Konzernleitung ist Stefan Sewckow als Leiter des Bereichs Energy Markets. Corinne Montandon, bisherige Leiterin Energy Markets & Group Services, übernahm die Leitung bei Power Grid. Sie löste Roland Küpfer ab, der nach einer erfolgreichen Karriere in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Roger Baillod, Verwaltungsratspräsident  
BKW AG

<sup>1</sup> Die BKW Gruppe besteht aus der BKW AG und ihren Konzerngesellschaften. Für eine bessere Lesbarkeit wird sie im Folgenden nur noch BKW genannt. Wo die BKW AG oder die BKW Energie AG gemeint ist, wird dies erwähnt.